

## 57 / Sure Hadid

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Sebbacha lillahi ma fiß semawati wel ard (ardi), we huwel asisul hakim (hakimu).
- 2 Lehu mulckuß semawati wel ard (ardi), juchji we jumit (jumitu), we huwe ala kulli schej'in kadir (kadirun).
- 3 Huwel ewwelu wel achiru wes sahiru wel batin (batinu), we huwe bi kulli schej'in alim (alimun).
- 4 Huwellesi halackaß semawati wel ardafißitteti ejjamin summeßtewa ael ar'ch (ar'chi), a'lemu ma jelidschu fil ardi we ma jachrudschu minha we ma jensilu mineß sema'i we ma ja'rudschu fiha, we huwe meackum ejne ma kuntum, wallahu bi ma ta'melune baßir (baßirun).
- 5 Lehu mulckuß semawati wel ard (ardi), we ilallahi turdscha'ul umur (umuru).
- 6 Julidschul lejle fin nehari we julidschun nehare fil lejil (lejli) we huwe alimun bi satiß sudur (suduri).
- 7 Aminu billahi we reßulihî we enfiku mimma dschealeckum mußtachlefine fih (fihi), fellesine amenu minckum we enfeku lehum edschrûn kebir (kebirun).
- 8 We ma leckum la tu'minune billah (billahi), wer reßulu jed'uckum li tu'minu bi rabbickum we kad a'chase mißackackum in kuntum mu'minin (mu'minine).
- 9 Huwellesi junesilu ala abdihi ajatin bejjinatin li juchridscheckum mines sulumati ilen nur (nuri), we innellahe bickum le ra'ufun rachim (rachimun).
- 10 We ma leckum ella tunfiku fi sebilillahi, we lillahi miraßuß semawati wel ard (ardi), la jeßtewi minckum men enfeka min kabli fetchi we katel (katele), ula'icke a'samu deredscheten minellesine enfeku min ba'du we katelu we kullen we adallahul hußna, wallahu bi ma ta'melune habir (habirun).
- 11 Men sellesi juckridullahe kardan haßenen fe juda'ifehu lehu we lehu edschrûn kerim (kerimun).
- 12 Jawme terel mu'minine wel mu'minati jeß'a nuruhum bejne ejdihim we bi ejmanihim buschrackumul jawme dschennatun tedschri min tachtihel enharu halidine fih (fiha), salicke huwel fewsul asim (asimu).
- 13 Jawme jeckulul munafikune wel munafikatu lillesine amenunsuruna nacktebiß min nurickum, kilerdschi'u weraeckum fel temißu nura (nuren), fe duribe bejnehum bi surin lehu bab (babun), batnuhu fihir rachmetu we sahiruhu min kibelihil asab (asabu).
- 14 Junadunehum e lem neckun meackum, kalu bela ve lackinneckum fe tentum enfußekum we terebbaßtum wertebtum we garret kumul emanijju hatta dscha'e emrullahi we garreckum billahil garur (garumu).
- 15 Fel jawme la ju'chasi minckum fid jetun we la minellesine keferu, me'wackumun nar (naru), hije mewlackum, we bi'ßel maßir (maßiru).
- 16 E lem je'ni lillesine amenu en tachschea kulubuhum li sickrillahi we ma nesele minel hakki we la jeckunu kellesine utul kitabe min kablu fe tale alejhimul emedu fe kaßet kulubuhum, we keßirun minhum faßikun (faßikune).
- 17 I'lemu ennellahe juchjil arda ba'de mewtiha, kad bejjenna leckumul ajati lealleckum ta'kilun (ta'kilune).
- 18 Innel mussaddickine wel mussaddickati we ackradullahe kardan haßenen juda'afu lehum we lehum edschrûn kerim (kerimun).
- 19 Wellesine amenu billahi we rußulihî ula'icke humuß siddickune wesch schuheda'u inde rabbihim, lehum edschrûhum we nuruhum, wellesine keferu we kes'sebu bi ajatina ula'icke aßchabul dschahim (dschahimi).
- 20 I'lemu ennemel hajatud dunja la'ibun we lehwun we sinetun we tefachurun bejneckum we teckaßurun fil emwali wel ewlad (ewladi), ke meßeli geßbin a'dschebel kuffare nebatuhu summe jehidschu fe terahu mußferren summe jeckunu hutama (hutamen), we fil achireti asabun schedidun we magfiretun minallahi we ridwan (ridwanun), we mel hajatud dunja illa meta'ul gurur (gururi).
- 21 Sabicku ila magfiretin min rabbickum we dschennetin arduha keardiß sema'i wel ardi uddet lillesine amenu billahi we rußulihî (rußulihî), salicke fadlullahi ju'tihi men jescha'u, wallahu sul fadlil asim (asimi).
- 22 Ma eßabe min mußibetin fil ardi we la fi enfußickum illa fi kitabin min kabli en nebre'eha, inne salike alallahi jeßir (jeßirun).
- 23 Li kejla te'ßew ala ma fateckum we la tefrehu bi ma atackum, wallahu la juchibbu kulle muchtalin fechur (fechurin).

- 24** Ellesine jebchalune we je'murunen naße bil buchil (buchili), we men jetewelle fe'innellahe huwel ganijjul hamid (hamidu).
- 25** Leckad erßelna rußulena bil bejjinati we enselna meahumul kitabe wel misane li jeckumen naßu bil kißt (kißt), we enselnel hadide fihi be'ßun schedidun we menafi'u lin naßi we li ja'lemallahu men jenßuruhu we rußulehu bil gayb (gaybi), innellahe kawijjun asis (asisun).
- 26** We leckad erßelna nuchan we ibrahime we dschealna fi surrijetihimen nubuwwete wel kitabe fe minhum muhted (muhtedin), we keßirun minhum faßikun (faßikune).
- 27** Summe kaffejna ala aßarihim bi rußulina we kaffejna bi'ißeßni merjeme we atejnahul indschile we dschealna fi kulubillesinet tebe'uhu re'feten we rachmeh (rachmeten), we rahbanijjetenibtedehuha ma ketebnaha alejhim illebtigae ridwanillahi fe ma reawha hakka ri'ajetiha, fe atejnellesine amenu minhum edschrehum, we keßirun minhum faßikun (faßikune).
- 28** Ja ejjuhellesine amenut teckullahe we aminu bi reßulihi ju'tikum kiflejni min rachmetihi we jedsch'al leckum nuren temschune bihi we jagfir leckum, wallahu gafurun rachim (rachimun).
- 29** Li ella ja'leme ehlul kitabi ella jackdirune ala schej'in min fadlillahi we ennel fadle bi jedillahi ju'tihi men jescha'u, wallahu sul fadlil asim (asimi).

## 57 / Sure Hadid

Wurde in Medina herabgesandt. Besteht aus 29 Versen.

- 1** Alles, was in den Himmeln und alles, was auf Erden ist, machte (und macht immer noch) Allah Tespich\*. Und Er ist Asis\*, Hakim\*.
- 2** Er gebietet über die Himmel und über den Ars\* (die Erde). Er gibt Leben und Er lässt sterben. Und Er ist allmächtig.
- 3** Er ist Ewwel\* (Erster) und Achir\* (Letzter), Saahir\* (Seine Zeichen sind bei allen Lebewesen sichtbar) und Batn\* (der Verborgene). Und Er weiß alles am besten.
- 4** Er ist es, der die Himmel und die Erde in 6 Tagen schuf. Danach begab Er sich auf den Thron\*. Er weiß, was in den Ars\* hineingeht und was aus ihm herauskommt, was vom Himmel herab kommt und was dort Urutsch\* macht (hinaufsteigt). Und wo immer ihr auch seid, ist Er mit euch. Und Allah sieht am besten, was ihr tut.
- 5** Alle Güter in den Himmeln und auf der Erde gehören Ihm. Und (alle) Arbeiten werden zu Allah zurückgebracht.
- 6** Er führt die Nacht in den Tag. Und den Tag führt Er in die Nacht. Und Er weiß am besten, was in den Herzen ist (Geheimnisse, Vorhaben und Gedanken).
- 7** Glaubte mit Iman\* an Allah und an Seinen Gesandten\*. Und spendet\* von dem, wofür Er euch zum Wekil\* gemacht hat. Dadurch ist für diejenigen unter euch, die zu Amenu\* werden und spenden\*, einen großen Edschir\*.
- 8** Und was ist mit euch, dass ihr Allah nicht glaubt? Und der Gesandte ruft euch dazu auf, eurem Herrn mit Iman\* zu glauben. Wenn ihr Gläubige seid Allah hatte (vorher) euren Mißak\* genommen (mit dem ihr euren Herrn bestätigt hattet).
- 9** Er ist es, der seinem Diener\* eindeutige Verse herabsandte, um euch von der Dunkelheit ins Nur\* zu führen. Und Allah ist wahrlich euch gegenüber Rauf\*, Rachim\*.
- 10** Und was ist mit euch, dass ihr nicht im Allah's Sinne spendet? Die Erbschaft der Himmel und der Erde gehört Allah. Diejenigen unter euch, die vor der Eroberung spendeten und kämpften, sind nicht gleich mit denen, die nachher (nach der Eroberung) spendeten und kämpften. Sie besitzen einen noch höheren (asami\*) Rang als sie. Und Allah versprach ihnen das Hüßna\*. Und Allah ist am besten über eure Taten informiert.
- 11** Wer Allah ein schönes Darlehen (für Allah) gibt, dem wird es (das Darlehen) in diesem Fall um ein vielfaches zurückgezahlt werden. Und für den wird es einen Edschrun Kerim\* geben.
- 12** An jenem Tag wirst Du die mümin\* Männer und mümin\* Frauen sehen, wie die Strahlen ihres Nur\* vor ihnen und zu ihrer Rechten laufen. Die Paradiese, unter denen Ströme fließen, wo ihr ewig verweilen werdet, sind heute eure frohe Kunde. Das ist das Fews-ül Asim\* (die größte Rettung).
- 13** Am Tage, wenn die münafik\* Männer und die münafik\* Frauen zu den Amenu\* sagen: „Wartet auf uns, wir

nehmen ein Stück von eurem Nur\*“, wird ihnen gesagt werden: „Los, kehrt zurück und sucht Nur\*“. Zwischen ihnen ist nun eine Mauer mit einem Tor darin errichtet worden. Im Inneren befindet sich Rachmet\* und außerhalb (dieser Mauer) befindet sich Strafe.

- 14 Sie werden ihnen zurufen: „Sind wir nicht mit euch zusammen gewesen?“ (Jene werden) sagen: „Ja, doch ihr habt euch selbst in einen Hader\* gestürzt, habt gewartet und gezweifelt. Der Emaniyye\* hat euch betrogen, bis der Befehl Allah's (der Todesbefehl) eingetroffen ist. Und der Garur\* (die Betrüger, Satan und seine Helfer) hat euch mit Allah betrogen (indem sie sagten „Allah ist Gafur\*, Rachim\*, Er wird euch schon vergeben“).
- 15 An jenem Tag denn wird Lösegeld (Gegenleistung) weder von euch noch von den Kafir\* genommen (akzeptiert) werden. Eure Mewa\* (Zuflucht) wird das Feuer sein. Es ist euer Mewla\* (euer Freund). Und welcher ein schlimmer Ankunftsart das ist.
- 16 Ist für die Herzen der Amenu\* (die sich wünschen Allah zu erreichen) nicht die Zeit gekommen mit Allah's Dhikr\* und mit dem, was vom Hakk\* herab gesendet wird (mit den Nur\* Allahs), Huschu\* zu empfinden? Sie sollen nicht so werden wie diejenigen, denen vorher die Schrift gegeben ward und deren Herzen durch die lange Zeit, die vergangen ist, nun (weil sie den Dhikr\* vergessen haben) verhärtet wurden. Die meisten von ihnen sind Frevler\*.
- 17 Wisst, dass Allah den Ars\* nach ihrem Tod wiederbelebt. Wir haben euch die Verse (damit) erläutert. In der Hoffnung, dass ihr versteht.
- 18 Wahrlich für die Männer und Frauen, die Almosen geben und für die, die Allah ein schönes Darlehen (Almosen und Leihen) (für Allah) geben, wird es um ein vielfaches zurückgezahlt werden. Und für sie wird es einen Edschrun Kerim\* geben.
- 19 Und diejenigen, die an Allah und an seinen Gesandten\* glauben, diese sind die Treuen\* und die Schehiit\*. Für sie ist Edschir\* und Nur\* bei ihrem Herrn. Und die Leugner und diejenigen, die Unsere Verse leugnen, diese gehören zum Volk der Dschachim\* (loderndes Feuer).
- 20 Wisst, dass das irdische Leben ein Spiel, Vergnügen und Dekoration ist. Eine Prahlerei unter euch mit Vermögen und Nachkommen. (Das irdische Leben ist) Wie die Ernte, die der Regen hervorbringt und die dem Sämann gefällt. Sie wird nach einer Zeit vertrocknen, so dass du sehen wirst, dass sie vergilbt. Danach wird sie zum Abfall. Im Achiret\* gibt es heftige Strafe, Mahfired\* von Allah und Allahs Zufriedenheit\*. Und das irdische Leben ist nichts anderes als ein Trugbild.
- 21 Wetteifert um die Mahfired\* eures Herrn und um die Paradiese (zu erreichen), deren Ausmaß so groß ist, wie das Ausmaß der Erde und des Himmels zusammen und die für diejenigen vorbereitet sind, die an Allah und an Seinen Gesandten glauben. Das also ist Allah's Fasl\*. Er gibt sie, wem Er will. Und Allah Besitzer großer Fasl\*.
- 22 Es gibt auf der Erde und in euren eigenen Seelen\* kein Unheil, das Wir nicht im Buch geschrieben haben, bevor Wir es erschufen. Wahrlich, das ist für Allah ein Leichtes.
- 23 Damit ihr nicht für das trauert, was euch aus der Hand genommen wird, und euch nicht darüber freut, wenn euch etwas gegeben wird (und damit ihr nicht prahlt). Denn Allah liebt keinen von denen, die sich was einbilden und die viel prahlen.
- 24 Denn jene sind geizig und befehlen anderen Menschen, geizig zu sein. Und wer umkehrt, in diesem Fall ist Allah wahrlich Gani\* (reich), Hamid\* (Dem gedankt wird).
- 25 Ich schwöre, dass Wir Unsere Gesandten\* mit Beyinneh\* (eindeutigen Beweisen, Mitteln der Bestätigung) sandten. Und mit ihnen sandten Wir das Buch und das Maß herab, damit sie unter den Menschen in Gerechtigkeit urteilen. Und Wir sandten das Eisen herab, in dem sich gewaltige Härte befindet. Darin ist sehr viele Vorteile (Nutzen) für die Menschen. Und (das) ist dafür, dass Allah diejenigen kennt (zu erkennen gibt), die im Gayb\* (ohne zu sehen) Ihm und Seinen Gesandten helfen. Wahrlich Allah ist Kawi\* (stark, mächtig), Asis\*.
- 26 Und Ich schwöre, dass Wir Hz.\* Noah und Hz.\* Abraham sandten. Und aus ihren Nachkommen bestimmten Wir Nebi\*. Und (gaben ihnen) Bücher. So dass ein Teil von ihnen das Hidayet\* erreicht haben, die meisten aber zu Frevlern\* wurden.
- 27 Danach sandten Wir nacheinander Gesandte\* ihren Spuren folgend. Und Jesus (A.S), den Sohn der Maria sandten Wir und gaben ihm die Bibel. Und in den Herzen derer, die ihm tabi wurden, legten wir Refet\* (Güte) und Rachmet\*. Die Priesterschaft, die sie sich erfanden und ihm vorsetzten, haben Wir ihnen nicht vorgeschrieben, lediglich die Zufriedenheit\* Allahs zu wünschen haben wir ihnen vorgeschrieben. Doch dies befolgten sie nicht gebührend. Daher gaben Wir denen unter ihnen, die Amenu\* waren, ihren Edschir\*, doch

die meisten waren Frevler\*.

- 28** O ihr Amenu\* (die sich wünschen Allah vor dem Tod zu erreichen), werdet Allah gegenüber Besitzer des Takwa's\*. Und glaubt mit Iman\* Seinem Gesandten, damit Er euch von Seinem Rachmet\* doppelt gibt. Und damit Er für euch ein Nur\* bestimmt (gibt), das mit euch wandelt. Und damit er euch Mahfired\* macht (eure Sünden in Sewap\* umwandelt). Und Allah ist Gafur\*, Rachim\*.
- 29** Weil das Volk der Schrift nicht wusste, dass Sie ohne die Fasl\* Allah's nichts zustande bringen können und weil sie nicht wussten, dass die Fasl\* sich nur in Allah's Hand befinden und weil sie nicht wussten, dass Er sie gibt, wem Er will (wurde das Volk der Schrift zum Frevler\*). Und Allah ist Besitzer großer Fasl\*.